

Immer teurere und ineffektivere Klimaziele

geschrieben von Chris Frey | 13. Oktober 2018

H. Sterling Burnett

Vorab-Berichte aus einer neuen IPCC-Studie bringen schlechte Nachrichten für all jene, die glauben, dass die Menschen einen gefährlichen Klimawandel verursachen und dass internationale Verträge zur Vermeidung desselben notwendig sind. Das Journal *The Hill* berichtet: „Regierungen auf der ganzen Welt sind ‚durchweg neben der Spur‘ bzgl. des Erreichens ihrer Ziele. Mit diesen Vorgaben soll die globale Erwärmung auf höchstens 1,5°C über der vorindustriellen Zeit begrenzt werden“.

Wenn etwas schlechter wird, hat die Schuld immer der Klimawandel ...

geschrieben von Chris Frey | 13. Oktober 2018

Helmut Kuntz

... und damit erklärt sich auch einleuchtend die Zunahme der Strom-Ausfallzeiten beim Endverbraucher, wie es die Bundesnetzagentur meldete: BNetzA: [2] ... Peter Franke, Vizepräsident der Bundesnetzagentur. „Ursache für den Anstieg der Versorgungsunterbrechung in Mittel- und Niederspannungsebene sind vor allem die Zunahme extremer Wetterereignisse. Die Energiewende und der steigende Anteil dezentraler Erzeugungsleistung haben weiterhin keine negativen Auswirkungen auf die Versorgungsqualität“

Brandaktuell: Untersuchung des Globale-Erwärmung-Datensatzes zeigt, dass er von Fehlern wimmelt

geschrieben von Chris Frey | 13. Oktober 2018

Anthony Watts

Vorbemerkung des Übersetzters: Dieser Beitrag erschien kurz vor

Veröffentlichung des neuen „Klima-Reports“. Aber er zeigt schon, auf welcher einer üblen Grundlage dieser Bericht beruht. – Ende Vorbemerkung
Unmittelbar vor der Veröffentlichung des neuen IPCC-Reports kommt diese Bombe: eine detaillierte Untersuchung bringt ans Licht, dass die zugrunde liegenden Temperaturdaten völlig unzulänglich sind. Die erste jemals durchgeführte Inspektion des bedeutendsten Temperatur-Datensatzes der Welt (HadCRUT4) ergab, dass er mit so vielen Fehlern und „sonderbar unglaubwürdigen Daten“ durchsetzt ist, dass er im Endeffekt völlig nutzlos ist.

Colorado sollte seinen riskanten Energie-Plan noch einmal überdenken

geschrieben von Chris Frey | 13. Oktober 2018

David Wojick, Ph.D.

[Vorbemerkung des Übersetzers: Hier geht es zwar um den US-Staat Colorado, aber alles hier Gesagte sollten sich unsere entsprechenden Herrschaften hierzulande auch hinter die Ohren schreiben! – Chris Frey, Übersetzer]

Die Public Utilities Commission (PUC) von Colorado beschloss soeben einen Colorado Energy Plan, mittels welchem versucht werden soll, Kohleenergie durch Windenergie zu ersetzen. CFACT hat dem PUC eine Petition zukommenlassen mit der Bitte, diesen Plan noch einmal zu überdenken. Aus dieser Petition von CFACT folgen hier einige Auszüge.

Jahr 2018: Geringste Anzahl von Tornados seit Beginn von Aufzeichnungen vor 65 Jahren

geschrieben von Chris Frey | 13. Oktober 2018

Anthony Watts

Aus dem Storm Prediction Center (SPC) der NOAA kommen diese unbequemen Daten. Unbequem deshalb, weil sie die Behauptung „Klimawandel macht das Wetter immer extremer“ einfach widerlegen.